

Gemeinsamer Gemeindebrief

EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDEN
FÜSSEN UND LECHBRUCK

Füssen · Schwangau · Halblech · Hopferau · Lechbruck · Rieden · Roßhaupten



Herbst 2020

Oktober - November

Adressen

Christuskirche

Kirchstraße 4, D-87629 Füssen
Tel. 08362 6177
Fax 08362 940646
E-Mail pfarramt.fuessen@elkb.de
Homepage www.evangelisch-fuessen.de



Pfarramt

Sekretärin: Hannelore Ketterl, Sabine Kleinpaß
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag 10:00 - 12:00 Uhr,
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Pfarrer Peter Neubert

Tel. 08362 6177

Kindergarten „Sternschnuppe“ Kinderkrippe "Sternchengruppe"

Im Venetianerwinkel 52, D-87629 Füssen
Leitung: Isabella Moser
Tel. 08362 38628

Kirchenmusikerin:

Carmen Schrödle, Tel. 08362 6177

Mesner: Peter Bender

Tel. 08362 6177

Vertrauensleute Kirchenvorstand:

Annerose Schneider, Norbert Dietz

Hausmeister: Dragan Grlanski

Spendenkonto:

IBAN: DE86 7335 0000 0000 1700 35
BIC: BYLADEM1ALG

Förderverein Christuskirche Füssen e.V.:

Dr. Gundula Kremer, 1. Vors.
Tel. 08362 3303
Bankverbindung Förderverein:
IBAN: DE42 7335 0000 0610 4797 92,
BIC: BYLADEM1ALG

**Pfr. Jörn Foth, verantwortlich
für die Gästearbeit im Königswinkel:**
Tel. 08363 211 oder 0160 99637644

Inhalt

Titelbild: Erntedank	
Adressen und Inhalt	2
Geistliches Wort	3
Neuer Fußboden	4
Verabschiedung Hubers	5
Neues aus Kindertagesstätte	6-7
Ökumenischer Tanzkreis	8
Ökumenischer Arbeitskreis	8-9
Konfirmanden	9
Taufen, Trauungen, Bestattungen	10
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienstformen	12
Gottesdienstplan	12-13
Kirchgeld	14
Nachrufe	14
Konzert	15
Lechbruck	16-19
Meditativer Text	20

Impressum

Der Gemeindebrief erscheint
vierteljährlich in einer Auflage
von 3.000 Exemplaren.

Herausgeber: Evang.-Luth.
Kirchengemeinde Füssen

Mitarbeit: Norbert Dietz, Heike Heel,
Claudia Henrich-Eck (Lechbruck),
Hannelore Ketterl, Sabine Kleinpaß,
Bella Moser, Peter Neubert, Andrea Shariati,
Gretel Theil (Lechbruck)

Layout: Uwe Mayr,
www.mayrgrafikdesign.de

Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Geistliches Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

Ende Juli bin ich mit meiner Ehefrau Petra und meiner Mutter hier in Füssen angekommen. Seitdem haben wir unzählige Umzugskisten ausgepackt, die Wohnung eingerichtet und die Amtsgänge erledigt. Das Auto ist endlich umgemeldet, das Internet in der Pfarrwohnung funktioniert und die meisten Bilder hängen an der Wand.

Wichtiger und spannender waren aber die ersten Begegnungen mit Menschen: schon am Einzugsstag wurden wir von lieben Kirchenvorstehern, Mitarbeitenden und einem Alphorn begrüßt. Die Antrittsbesuche im August bei Kirchenvorsteherinnen und -vorstehern, Bürgermeister und katholischen Kollegen führten mich durch das große Gemeindegebiet von Füssen über Schwangau bis nach Halblech und Hopferau. Im Pfarramt gingen trotz Corona- und Ferienzeit erstaunlich viele Menschen ein und aus – und viele haben auch den neuen Pfarrer schon gesehen und ein erstes Wort gewechselt. Am 13. September wurde ich dann endlich der Öffentlichkeit vorgestellt und von Dekan Jörg Dittmar in meinen Dienst eingeführt, mit vielen Gästen aus der kirchlichen und politischen Welt.

Nun kommt so langsam der Alltag, mit seinen Gottesdiensten, Taufen, Trauungen und Beerdigungen. Ich unterrichte Religionslehre in der Grundschule Füssen, die neuen Konfirmanden haben sich mit mir getroffen, die alten werden am 25. Oktober konfirmiert. Die einzelnen Gruppen und Kreise werden mich (sofern Corona das erlaubt) bald kennenlernen und im Büro funktioniert das Miteinander mit den beiden her-



vorragenden Pfarramtssekretärinnen Frau Ketterl und Frau Kleinpaß immer besser.

Das Allerwichtigste aber: Gott ist immer mit dabei, in den aufregenden Zeiten der beruflichen und privaten Veränderung, in der Routine des täglichen Lebens, in den persönlichen Begegnungen vor Ort oder virtuell mit lieben Menschen weit entfernt. Gott ist v.a. immer dort, wo wir ganz bewusst andere um uns herum wahrnehmen, unser Herz öffnen und Liebe geben und empfangen.

Dass das hier in Füssen in der Gemeinde gelingt, daran habe ich keine Zweifel. Denn Gott schenkt seine Liebe in unsere Herzen und wirkt – manchmal spürbar, manchmal im Verborgenen. Aber immer verlässlich.

Denn:

Die Liebe Gottes ist ausgegossen in unsere Herzen durch den Heiligen Geist. (Römer 5,5b)

Lassen Sie uns das gemeinsam entdecken,

Ihr Pfarrer Peter Neubert



Was lange währt... wird endlich fertig!

Seit einigen Wochen bereits können wir nach Abschluss der Bodenbelagsarbeiten wieder in der Christuskirche unseren Gottesdienst feiern. Da aufgrund der aktuellen Hygienesituation etliche Gemeindeglieder auf eine Teilnahme an den Gottesdiensten verständlicherweise verzichten, möchten wir es allen an dieser Stelle ermöglichen, sich von der neuen Gestaltung einen Eindruck zu verschaffen.

Wie allseits bekannt musste im Rahmen der Innenraumrenovierung im Jahr 2016 auch der Fußbodenbelag aufgrund eines schadhaften Unterbaus komplett erneuert werden. Damals wurde das vorhandene Stirnholzparkett durch einen gleichartigen Belag ersetzt. Leider bereitete der neue Boden bereits kurz nach der Wiedereröffnung der Kirche erhebliche Probleme: Während sich in einigen Bereichen deutliche Fugen bildeten, traten an anderen Stellen massive Wölbungen bis zu 30 cm Höhe auf, die nur durch intensive Eingriffe in das Material abgemildert werden konnten.

Da die Ursache hierfür unklar war, wurde seitens der Kirchengemeinde ein Gutachten beauftragt. Der Sachverständige kam hierbei zu dem Ergebnis, dass ein komplexes Zusammenwirken diverser Faktoren im Zusammenhang mit den extrem starken Schwankungen der Luftfeuchte zu den beschriebenen Problemen geführt hat. Ebenso wurde festgestellt, dass der Boden irreparabel beschädigt ist und zusammen mit dem Unterbau nochmals komplett ausgetauscht werden muss.

Für die Kirchengemeinde galt es nun, zwei Ziele zu erreichen: Einerseits wurde eine gütliche Einigung mit dem ausführenden Firmen angestrebt, um eine langwierige juristische Auseinandersetzung über Haftungsfragen zu vermeiden. Andererseits musste sichergestellt



werden, dass sich die bereits aufgetretenen Probleme nach der Sanierung nicht wiederholen.

In Absprache aller Beteiligten wurde daher entschieden, dass statt eines Holzbodens ein Steinbelag Verwendung finden soll, der sich an den vorhandenen Platten im Eingangsbereich bzw. im Altarraum orientiert. Dementsprechend präsentiert sich unser Sakralraum nun in einem veränderten Aussehen, das sich sehr harmonisch in die vorhandene Struktur einfügt.

Wirtschaftlich wurde für die Kirchengemeinde eine sehr positive Vereinbarung erzielt: Im Wesentlichen sind nur die Mehrkosten zu tragen, die aus dem Preisunterschied zwischen dem Stein- und dem Holzbelag resultieren. Diese wären somit auch angefallen, wenn man von Anfang an die aktuelle Ausführung gewählt hätte. Aktuell ist nun noch abschließend die Bezuschussung dieser zusätzlichen Kosten durch die Landeskirche zu klären, womit dieses Projekt dann seinen Abschluss findet.

Norbert Dietz

Verabschiedung Hubers

Viel gepredigt, gesungen, gekocht und gelacht

Unser Pfarrersehepaar Ilka & Andreas Huber wurde am 2. August offiziell vom stellvertretenden Dekan Dr. Wolfgang Thumser aus Waltenhofen verabschiedet. Mittlerweile sind sie mit ihren Kindern in ihrer neuen Kirchengemeinde Neuhaus am Schliersee angekommen. Hier ein kleiner Rückblick auf den gelungenen Abschiedsgottesdienst:

Der Posaunenchor unter Leitung von Thomas Rupp empfing zu Beginn die rund 100 Festgäste, neben Gemeindegliedern auch Familie, Freunde und KollegInnen der Familie Huber. Außerdem beschenkten Carmen Schrödle an der Orgel und Michaela Tartler von der Sing- und Musikschule Kempten die Gemeinde mit wundervoller Musik.

Pfarrerin Huber begrüßte die Gemeinde sichtlich bewegt. Im Laufe der Jahre gab es



mit so vielen lieben Menschen eine enge und kreative Zusammenarbeit, dass es jetzt schwer sei, sich zu trennen. In seiner letzten Predigt sprach Pfarrer Andreas Huber seine tiefe Dankbarkeit für das Vertrauen aus, das er und seine Familie erfahren durften. Es wurde viel gepredigt, gesungen, gekocht, gespielt und gelacht. Und auch in traurigen Momenten erlebten Hubers Gemeinschaft und Trost, intensive Momente und Gottes Segen.

Pfarrer Markus Dörre von der Pfarreiengemeinschaft am Forggensee hob besonders die Ökumene hervor, die sich in den vergangenen Jahren vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan entwickelt habe. Die Vertrauensfrau unseres Kirchenvorstands Annerose Schneider blickte auf viele gelungene Erlebnisse mit dem Pfarrer-Ehepaar zurück (v.a. auch gemeinsames Kochen) und lobte Hubers Regionalität, Bodenständigkeit und die Bereitschaft, auch ungeliebte Aufgaben zu übernehmen (Kirchenputz). Sie übergab als Abschiedsgeschenk eine Schubkarre mit Grill und jeder Menge Zubehör, vom KV und Förderverein zusammengetragen (auch eine Sammlung von Kochrezepten, die in der Gemeinde allesamt erprobt wurden).

Ein anschließender Empfang war in der momentanen Situation nicht möglich, aber die Besucher standen noch lange Schlange, um sich von der geliebten und hochgeschätzten Familie Huber zu verabschieden.

Heike Heel und Peter Neubert



Der erste Schritt ...

Erinnern Sie sich noch an Ihren ersten Schritt? Bestimmt nicht, aber dafür vielleicht jemand anders. Was Sie aber bestimmt wissen ist, dass es aufregend war. Wie alles, was man zum ersten Mal beginnt, macht, ausprobiert oder entdeckt. Es ist eine Mischung aus Neugierde, Angst und Vorfreude, die einem ein Prickeln im Bauch verursacht. Das Herz klopft schneller und man ist hellwach. Oft sind es nur kurze Augenblicke oder nur ein Wimpernschlag lang, dann ist es auch schon vorbei, aber manche „ersten Male“ bahnen sich an. Wie zum Beispiel der Übergang von der Krippe in die Kita und von der Kita in die Schule.

Natürlich werden die Kinder auf solche Übergänge mit Geschichten und Spielen, Gesprächen und Liedern darauf vorbereitet, der Moment des Erlebens aber ... der ist für jeden einzigartig.

Am 1. September 2020 sind die Krippenkinder zu Kindergartenkindern geworden. Das heißt, die kleine Gemeinschaft musste sich trennen, die Kinder kommen in ihre Kindergartenruppen - mit neuem Sitzplatz, neuen Regeln, neuen Freunden, einer neuen Umgebung.





Die Kinder beginnen dieses Abenteuer mutig und selbstbewusst. Gerade dieses Jahr, war es enorm schwer, unsere Krippies vorzubereiten. Die Schnuppertage haben wir in den Garten verlegt, da die Kinder sich wegen Corona nicht mit gruppenfremden Kindern mischen durften. Wir haben es hinbekommen: das Kindergartenpersonal hat viel Kontakt zu seinen Krippenkindern im Garten gesucht, damit man sich mal „beschnupern“ konnte.

Die ersten zwei Tage sind schon vorbei und alle sind ganz glücklich. Es wird gespielt, gelacht, neue Freundschaften entstehen, es beginnt ein neuer Lebensabschnitt für die Kinder. ☺

Am 7. September 2020 durften wir auch die restlichen neuen Kinder in unserem Kindergarten begrüßen! Jeden Tag kommt ein neues Kind zur Eingewöhnung in seine Gruppe.

In der Corona-Zeit müssen das Personal, die Kinder und die Eltern besonders auf die Hygiene achten. Das heißt, dass die Eltern das Haus nur mit Mundschutz betreten dürfen und sich die Hände waschen und desinfizieren müssen, bevor sie in die Eingewöhnung mit ihrem Kind in die Gruppe gehen. Ich bin mir sicher, dass wir die Herbstzeit gut überstehen und alle Kinder bis zur Adventszeit gut eingewöhnt sind, denn zusammen schaffen wir das!

Auch für uns ist jede Eingewöhnung einzigartig, da jedes Kind ein wunderbares und einzigartiges Geschöpf in Gottes Schöpfung ist.

Laura, Mete, Fynn, Augustin, Emma, Emi sind schon mit dabei. Leider fehlen auf dem Foto unsere Amelie und Ella.

Im nächsten Gemeindebrief stellen wir Ihnen dann noch die restlichen neuen Sternschnuppenkinder vor ☺

Kita-Team

Ökumenischer Tanzkreis

Der ökumenische Tanzkreis trifft sich wieder zweiwöchentlich zum Tanzen und lädt herzlich ein. Die Treffen im Oktober finden im evang. „Haus der Begegnung“, Kirchstr. 8 mittwochs am 07.10. und am 21.10. um 19:00 Uhr statt. Im November trifft sich der Tanzkreis dann im kath. Gemeindehaus „Zu den Achtseligkeiten“ in der Geigenbauerstr. 13 (1. Stock). Bitte Mund-Nasen-Schutz mitbringen.



Bei Interesse rufen sie bitte die beiden Leiterinnen an:

Renate Weinländer: 08362 38751, Ruth Wildemann: 08362 88111



Ökumene in Corona-Zeiten

Auch die ökumenische Zusammenarbeit litt unter der Corona-Pandemie, so dass Veranstaltungen wie z. B. die Palmsonnagsprozession ausfallen mussten. Dann kamen zum Glück unter Auflagen einige Lockerungen, und so war es möglich, einen ersten ökumenischen Gottesdienst anlässlich der Einführung des neuen Stadtrats in der „Stadtpfarrkirche Sankt Mang“ zu feiern.

Auch der Weltgebetstag unter dem Motto „Steh auf und geh“, dessen Gottesdienstordnung von Frauen in Simbabwe unter schwierigen Bedingungen erarbeitet worden war, konnte im Juli in der Kirche "Zu den acht Seligkeiten" mit Frauen der verschiedenen christlichen Konfessionen nachgefeiert werden.



Ökumene in Corona-Zeiten (Fortsetzung)

Unter strengen Hygieneauflagen ist es seit Juni ebenfalls wieder möglich, sich regelmäßig zum ökumenischen „Gebet für die Stadt“, das dienstags parallel zu den Stadtratsitzungen stattfindet, in der Orangerie der Stadtbibliothek zu treffen.

Natürlich fanden auch weiterhin Gespräche aller Gemeinden im Ökumenischen Arbeitskreis bezüglich der Gründung einer Ortsgruppe der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) statt und sicherlich wird es in naher Zukunft zu einer abschließenden Abstimmung durch die Kirchenvorstände und Gemeindeleitungen kommen.

Geplant werden nun auch wieder der „Advent im Wald“ am 19.12.2020 und die „Gebetswoche zur Einheit der Christen“ vom 25. bis 29.01.2021.

Übrigens ... zum Ökumenischen Arbeitskreis gehören Vertreterinnen und Vertreter unserer evang.-luth. Gemeinde, der römisch-katholischen, der syrisch-orthodoxen und der freien evangelischen Gemeinde sowie dem Jesus Haus.

Andrea Shariati

Konfirmanden


Im Oktober feiern die Konfirmandinnen und Konfirmanden des letzten Jahres endlich (!) ihre Konfirmation. Wegen Corona musste der im Mai geplante Festgottesdienst verschoben werden.

Nach einem **Beichtgottesdienst am Samstag, 24.10. um 17 Uhr** werden die Jugendlichen am **Sonntag, 25.10. um 10 Uhr** konfirmiert. Wir hoffen, dass die Hygiene-Bestimmungen es erlauben, pro Familie bis zu 15 Personen mit in die Kirche zu nehmen.

Konfirmiert werden (in alphabetischer Reihenfolge): Florian Benz, Jonas Fussenegger, Lukas Fussenegger, Lucas Köhntopp, Philipp Kuchenbäcker, Elena Maurer, Sarah Niggel, Sophie Scharna, Antonia Schneider, Amelie Spahl, Philipp Spaltmann und Leo Stapper.



Ein herzliches Dankeschön den Füssener Teamern, die den Konfi-Unterricht mitgestaltet haben. V.a. aber Danke an Pfarrer Andreas Huber, der den Kurs verantwortet und geleitet hat. Er hätte die Konfirmation gerne mit „seinen“ Konfis gefeiert, ist jetzt aber schon in seiner neuen Kirchengemeinde Neuhaus am Schliersee.



getauft wurden

getraut wurden

bestattet wurden

Gruppen und Kreise

BESUCHSDIENST

Krankenhaus

Ansprechpartnerin:

Inge van Zuyt, 08362 2797

Geburtstage

Frau Karin Jaquet,

Ansprechpartnerin:

Hannelore Ketterl, 08362 6177

„LUST AM SPIELEN!“

Spielenachmittag für JEDERMANN

► Donnerstag 14:00 bis 16:30 Uhr
bei Kaffee und Kuchen

Eventuelle Termine für den Herbst
werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Ansprechpartnerin:

Beate Kallweit, 08362 9261497

BIBELGESPRÄCHSKREIS

jeweils um 15:00 Uhr

Die nächsten Termine werden auf unserer
Homepage bekanntgegeben.

Ansprechpartner:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

ÖKUMENISCHES FRAUENFRÜHSTÜCK

► Der Zeitpunkt, Ort und Thema werden in
der Tagespresse, im Internet und im Schau-
kasten bekannt gegeben

Ansprechpartnerin:

Hannelore Ketterl, 08362 6177

ERWACHSENEN-KANTOREI

► Dienstag um 19:00 Uhr

Ansprechpartnerin:

Carmen Schrödle, 08362 6177

POSAUNENCHOR und JUNGBLÄSER

► Proben jeweils Montag, 19:00 Uhr

Ansprechpartner:

Thomas Rupp, 08364 9188

KINDERGOTTESDIENST-TEAM

Ansprechpartnerin:

Annerose Schneider, 08368 940670

TREFFEN IN DER ZWEITEN LEBENSHÄLFTE

► Derzeit planen wir wegen Corona keine
Treffen. Neue Termine werden rechtzeitig
über Schaukasten, Tagespresse und Inter-
net bekanntgegeben.

Ansprechpartner:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

KIRCHENVORSTANDSSITZUNGEN

► jeweils Dienstag, 19:30 Uhr

13. Oktober 2020, 17. November 2020

Ansprechpartner:

Pfarrer Peter Neubert, 08362 6177

Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen
im „Haus der Begegnung“, Kirchstrasse 8, Füssen statt.



Gottesdienstplan

OKTOBER

Fr 02.10. 16:00 **Gottesdienst** Sozialstation

So 04.10. 10:00 Erntedankfest **Familiengottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmanden und Feier des Erntedankfestes

Fr 09.10. 16:00 **Gottesdienst** Seniorenzentrum St. Martin

So 11.10. 11:00 **Gottesdienst** Diakonieverein

Mi 14.10. 15:00 **Gottesdienst** Bürgerspital

So 18.10. 11:00 **Gottesdienst**

Fr 23.10. 15:00 **Gottesdienst** Seniorenheim St. Michael

So 25.10. 10:00 **Festgottesdienst** zur Konfirmation

Fr 30.10. 16:00 **Gottesdienst** Sozialstation

Do 31.10. 19:00 **Gottesdienst** zum Reformationstag

Gottesdienstformen:

Oase-Gottesdienst: mit Musik und meditativen Texten

Chris-Go-Gottesdienst: Der etwas andere Gottesdienst mit modernen Liedern und kreativen Elementen

Zippel-Zappel-Gottesdienst: Für Kinder von 0-6 Jahren mit biblischen Geschichten, Spielen, Liedern und etwas zum Mitnehmen.

Familien-Gottesdienst: Für die ganze Gemeinde

Kinder-Gottesdienst: Für alle Kinder im Vorschul- und Grundschulalter. Nach gemeinsamem Beginn in der Christuskirche weitere Feier im „Haus der Begegnung“, Kirchstr. 8

Predigt-/Abendmahlgottesdienste: Gottesdienste in der Christuskirche und in den umliegenden Orten nach der in unserer Landeskirche bekannten Liturgie.

Ohne Sonntag gibt's nur Werkstage.



NOVEMBER

So 01.11. 11:00 **Gottesdienst**

So 08.11. 11:00 **Gottesdienst**

So 15.11. 11:00 **Gottesdienst**

Mi 18.11. 15:00 Buß- und Betttag **Gottesdienst im Bürgerspital**

19:00 **Gottesdienst**

Fr 20.11. 15:00 **Gottesdienst** Seniorenheim St. Michael

So 22.11. 11:00 Ewigkeitssonntag **Gottesdienst**

Sa 28.11. 19:00 **Oase Gottesdienst** mit der Kantorei Füssen und Kammersolisten
– *ist noch nicht sicher* –

So 29.11. 11:00 1. Advent **Gottesdienst**

DEZEMBER

So 06.12. 11:00 2. Advent **Gottesdienst**

Aufgrund der Corona-Pandemie und der damit zusammenhängenden Hygiene-Vorschriften dürfen wir unsere Gottesdienste i.d.R. nur als Predigtgottesdienste feiern. Gottesdienste in den Seniorenheimen, Krankenhäusern und Rehakliniken finden aber Gott sei Dank wieder mit Einschränkungen statt.

Über alle stattfindenden Veranstaltungen und Gottesdienste informieren wir Sie rechtzeitig über die Tagespresse, Schaukästen, Internet und Abkündigungen.



Kirchgeld

Kirchgeld 2020 – So fördern Sie unsere Gemeinde!

Liebe Gemeindeglieder,

in diesem September haben Sie den jährlichen Kirchgeldbrief erhalten. Sie werden darin von unserer Kirchengemeinde gebeten, Ihr Kirchgeld zu überweisen.

In diesem Jahr wollen wir v.a. solidarische und unbürokratische Hilfe für Bedürftige leisten. Der Evang. Diakonieverein Füssen e.V. leistet hier Großartiges.

Außerdem sollen nun endlich wieder Konzert und Kulturveranstaltungen in unserer Christuskirche geplant und durchgeführt werden. Viele Künstler und Musikerinnen haben seit der Corona-Krise kein oder sehr wenig Einkommen.

Im Frühsommer musste der Boden in der Christuskirche erneuert werden. Leider war

das Holzparkett schadhafte und verlangte nach einer guten, dauerhaften Lösung. Der neue Natursteinboden passt sich hervorragend in die Architektur ein, verursachte aber auch Mehrkosten, die wir mit dem Kirchgeld finanzieren werden.

Nicht zuletzt soll die hervorragende Arbeit unserer KiTa Sternschnuppe gefördert werden. Der Anbau für die Krippe ist fast fertig gestellt und wir freuen uns, bald eine feierliche Einweihung zu begehen.

Mit Ihrer Kirchgeldzahlung ermöglichen Sie das bunte und vielfältige Leben unserer Kirchengemeinde. Deshalb bitte ich Sie, den Kirchgeldbrief aufmerksam zu lesen und Ihren finanziellen Beitrag zu leisten. Tun Sie es mit fröhlichem Herzen, denn „einen fröhlichen Geber hat Gott lieb!“ (2 Kor 9,7).

Ihr Pfarrer Peter Neubert

Nachrufe

Am 26.06.2020 ist **Pfr.i.R. Eberhard Czaika** im Alter von 85 Jahren verstorben. In seinem Füssener Ruhestand war er weiterhin als Pfarrer mit seiner liebenswürdigen, ruhigen Art eine große Stütze in unserer Kirchengemeinde. Er hat immer wieder gerne verschiedene Gottesdienste übernommen; mit Vorliebe die Weihnachtsgottesdienste in Schwangau. Außerdem hat er zusammen mit seiner Frau Inke bei den Gemeindebriefen geholfen und auch ausgetragen. Wir sind dankbar für diese gemeinsame, segensreiche Zeit und wünschen seiner Frau und der ganzen Familie Trost im Glauben und wissen uns mit ihm über den Tod hinaus in der Liebe Gottes verbunden.



Hedwig Schneider (1939 – 2020) war unserer Kirchengemeinde über Jahrzehnte eng verbunden. Sie half tatkräftig bei den Gottesdiensten mit. Solange es ihre gesundheitlichen Kräfte zugelassen haben, begrüßte sie die Gottesdienstbesucher, verteilte Gesangbücher und steckte die Liednummern an. Frau Schneider ist nach langer, schwerer Krankheit in Gottes Frieden eingegangen.



Guitar - Piano Meeting

**Konzert am Freitag, 16.10.,
20:00 Uhr, in der Christuskirche**

**mit Kartenvorverkauf über
das Pfarramt:
12,- Euro Eintritt,
10,- Euro ermäßigt**

**Liviu Jean Manciu - Gitarre
Herbert Wiedemann - Klavier**

Auf sechs Saiten und 88 Tasten kommunizieren zwei Ausnahme-Musiker mal feurig-rhythmisch akzentuiert, mal besinnlich-träumerisch miteinander an der Gitarre und am Klavier.

Das stilistisch facettenreiche Programm reicht von Jazz, Blues, Swing und Latin bis zu Klassik-Crossover,

unter anderem mit Stücken von:
G. Gershwin, D. Ellington, H. Silver, H. Hancock, A. C. Jobim, A. Piazzolla, L. J. Manciu.



Liviu Jean Manciu ist ein vielseitiger Gitarrist, der in verschiedenen Musikrichtungen (Rock, Blues, Jazz, Latin etc.) zu Hause ist. Er hat bereits zahlreiche Konzerte im In- und Ausland gegeben und bei über 20 CD-Produktionen mitgewirkt. L. J. Manciu, ein gefragter Live- und Studio-Musiker, ist zur Zeit an sieben musikalischen Projekten beteiligt, u.a. The Gendrix, Antares Acoustic Trio und Electrissimo.

Herbert Wiedemann ist seit 1988 Professor für Klavier mit Schwerpunkt Improvisation an der Universität der Künste in Berlin. Neben Klassik- und Kammermusikkonzerten spielt er unter anderem Konzerte im Duo mit Klaus Ignatzek, „Jazz meets Klassik“, Christian Willisohn, „Blues meets Klassik“ sowie Jan Burdinski, „Poesie und Musik“.

Termine Lechbruck



**Aufgrund der aktuellen Lage
finden alle Gottesdienste
nur als Predigtgottesdienste statt.**

**Sie unterliegen Desinfektionsmaßnahmen und der Gewahrung
eines Personenabstandes von zwei Metern beim Eintritt/ Austritt
und Besuch des Gottesdienstraumes.**

Oktober 2020

So	04.10.2020	09:00 Uhr	Familiengottesdienst zu Erntedank mit Vorstellung der neuen Konfirmanden/innen
So	11.10.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
So	18.10.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmation
So	25.10.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
Do	31.10.2020	19:00 Uhr	Einladung nach Füssen zum Gottesdienst zum Reformationstag

November 2020

So	01.11.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
So	08.11.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
So	15.11.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
Mi	18.11.2020	19:30 Uhr	Gottesdienst zu Buß- und Betttag
So	22.11.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst
So	29.11.2020	09:00 Uhr	Gottesdienst

Gottesdienste im Siebenbürgerheim Lechbruck

**Jeweils der letzte Mittwoch um 15:00 Uhr in der Bibliothek. Allerdings finden die
Gottesdienste bisher immer nur in geschlossener Gesellschaft statt.**

Kasualien Lechbruck



Aus der Gemeinde

Am 28. Juni 2020 war es soweit. Feierlich wurde Pfarrerin Claudia Henrich-Eck begrüßt und in ihr Amt eingeführt. In die katholische Kirche in Lechbruck waren etwa 70 geladene Gäste und Mitwirkende gekommen – ein schönes Zeichen der Ökumene von Pfarrer Schneider und seinem Pfarrgemeinderat.

- Regionalbischof Axel Piper freut sich, das Ordinationskreuz zu überreichen.



Renovierungsarbeiten im Gemeindesaal

Durch einen Wasserschaden bedingt musste im Gemeindesaal das Parkett vollständig entfernt werden. Das hat auch sein Gutes: Die alten Nachtspeicheröfen landen in der Entsorgung und ein schönes neues Parkett wird gelegt werden.

Wie können wir das gesamte Kirchenhaus insgesamt schöner und attraktiver machen? – damit beschäftigt sich der Kirchenvorstand im Moment gedanklich. Haben Sie Ideen und wollen sich mit einbringen?

Verstärkeranlage neu angeschafft!

Um Piano und Stimme bei Gottesdiensten besser zu hören – aber auch um zum Beispiel das anstehende Krippenspiel zu verstärken, haben wir eine angemessene Verstärkeranlage angeschafft, die man in den letzten Gottesdiensten draußen schon gut vernehmen konnte!

Gelungene Gartensaison – Gartengottesdienste

Die meisten Gottesdienste haben wir tatsächlich draußen gefeiert! Sogar eine Taufe fand im Garten statt. Oft blieben Spaziergänger und Radfahrer erstaunt stehen und horchten für eine Weile. Es war warm, hell – voller Vogelgesang!

Corona hat auch Vorteil

In vielerlei Hinsicht ist durch die Flexibilität viel Gutes entstanden. Unsere Mesnerinnen und Familie Theil hatten zwar immer viel zu tun, aber beim Aufräumen waren sie nicht alleine.

Aus der Gemeinde

Verabschiedung von Pfarrerin Ilka Huber durch Pfarrerin Claudia Henrich-Eck:

“Fürchte dich nicht – ich habe dich bei deinem Namen gerufen – du bist mein, wohin du auch gehst!”



Bestattungskultur im Wandel: Wie treten wir heute unseren letzten Gang an?

Rosa Särge, Internet-Friedhöfe, Sekt am Grab... und die letzte Hitparade

**21. November, 16:00 Uhr,
Ev. Kirchengemeinde Lechbruck –
Hospizverein Füssen**

Ort: In der Aula der Grundschule Lechbruck

Dr. Rainer Liepold hat als Pfarrer über 700 Menschen liebevoll unter die Erde gebracht und ist als Fachbuchautor, Speaker und Coach rund um das Thema „Sterblichkeit“ bekannt.

Rainer Liepold lädt ein zu einem humorvollen und gleichzeitig ernsthaften Blick hinter die Kulissen des Bestattungsgewerbes. Was er berichtet ist manchmal kurios, oft berührend, teils hoffnungsvoll, gelegentlich befremdlich, gerne ermutigend – aber nie langweilig!



Termine Lechbruck



Sobald es die Lage erlaubt, findet alles wieder wie gewohnt statt!

Gruppen und Treffen

Herzliche Einladung

Alle Veranstaltungen sind coronabedingt zur Zeit ausgesetzt.

Kindergottesdienst in der Villa Kunterbunt

Liebe Kinder, wir wollen gemeinsam eine biblische Geschichte hören und dazu singen, beten, basteln, malen und Spaß haben. Wir treffen uns jeweils um **9:00 Uhr vor der evangelischen Himmelfahrtskirche** und gehen dann zur „Villa Kunterbunt“. Eure Eltern könnt Ihr zum Gottesdienst in der Himmelfahrtskirche abgeben.

Zu eventuellen Kindergottesdiensten laden wir über das Amtsblatt und per Handzettel ein!

Mutter-Kind-Gruppe Lechbruck

Jeden Montag von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr in der Villa Kunterbunt. (Entfällt in den Ferien)

Krabbelgruppe Rieden (Entfällt in den Ferien)

Für Kinder von 0-3 Jahre mit ihren Mamas, Papas, Omas oder Opas jeden Freitag von 09:00 Uhr bis ca. 10:30 Uhr im Pfarrheim; mitzubringen sind Antirutschsocken oder Hausschuhe und Verpflegung. Ansprechpartnerin: Stephanie Stark, Tel. 08362 9268766

Hauskreis

Treffen bei Gisela und Hans Schwab, Kontakt: Tel. 08862 7641

Seniorenkreis Lechbruck

Immer am ersten Mittwoch im Monat, um 15:00 Uhr, geselliger Nachmittag im Siebenbürgerheim, Schongauerstr. 85, 86983 Lechbruck am See. Leitung Frau Helga Schmid.

Taizé-Andacht

In der Nepomukkapelle am Auerberg, Weiler Günther. Ansprechpartnerin Heike Müller-Tippmann, Tel. 08860 922286; Termine stehen noch aus

So erreichen Sie uns:

Pfarrerin Claudia Henrich-Eck, Tel. 08862 932656

Vertrauensfrau: Gretel Theil, Tel. 08862 8408

Homepage: www.evangelisch-lechbruck.de

Ev.-Luth. Himmelfahrtskirche, Siebenbürger Str. 6, 86983 Lechbruck

Konto: IBAN: DE49 7016 9558 0100 2284 35, BIC: GENODEF1SGA

Kontoinhaber: Evangelische Kirchengemeinde



Zum Ewigkeitssonntag

Einmal wird durch die Wolken
ein Lichtstrahl brechen
und was erstarrt war
zum Tauen bringen.

Einmal wird durch den Staub
ein Stängel drängen
und eine Knospe sich schieben
in Richtung Himmel.

Einmal wird hinter den Tränen
ein Lächeln warten
und der Schmerz klingt ab
und wird still.

Einmal wird hinter dem Tod
das Leben summen
und dich auffordern:
Komm, stimm ein in mein Lied!

Aus: TINA WILLMS,
Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020